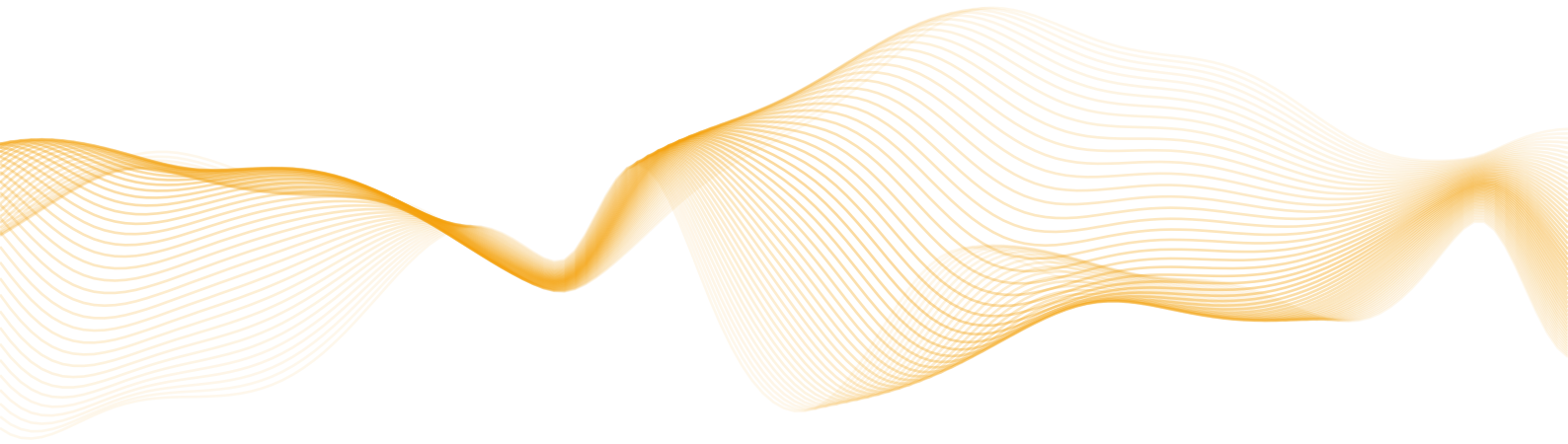
techtropy

# Datenschutzerklärung



Anbieter

techtropy GmbH
Am Anger 1
87672 Roßhaupten
Amtsgericht Kempten (Allgäu)
HRB 19212

Fassung vom

21. November 2026

Diese Datenschutzerklärung erklärt, wie die techtropy GmbH („wir“) personenbezogene Daten verarbeitet, wenn Sie unsere Website besuchen oder den Dienst nutzen.

# 1 Verantwortlicher

1.1 Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Dienst ist die techtropy GmbH, Am Anger 1, 87672 Roßhaupten. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum (https://techtropy.com/de/impressum).

1.2 Für Fragen zum Datenschutz erreichen Sie uns unter: privacy@techtropy.com.

# 2 Unsere Rolle

Für Ihr Konto, die Website und ihre Statistik, unsere E-Mails und Logdateien, Anfragen per E-Mail, den Strategiefuchs auf der Startseite, Supportanfragen, Meldungen von Sicherheitslücken und die Marktbeobachtung in Intelligence sind wir verantwortlich. Für Ihre Mitgliedschaft, Ihre Rollen, die Inhalte, die Sie in eine Organisation einstellen, und die Aufzeichnungen eines Planspiels ist unser Kunde verantwortlich, für den die Organisation im Dienst geführt wird, etwa Ihre Hochschule oder Ihr Arbeitgeber. Diese Daten verarbeiten wir in seinem Auftrag nach dem Auftragsverarbeitungsvertrag (https://techtropy.com/de/auftragsverarbeitungsvertrag). Fragen dazu richten Sie an diesen Kunden.

# 3 Welche Daten wir verarbeiten

3.1 Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse geben Sie an, wenn Sie ein Konto erstellen oder Inhalte einstellen. Beides ist für ein Konto erforderlich. Wir verarbeiten diese Daten, um den Vertrag über Ihr Konto zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), und speichern sie, bis Sie Ihr Konto löschen. Ein Kunde kann uns Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse auch selbst geben, um Sie einzuladen, etwa zu einem Seminar. Für Ihre Mitgliedschaft ist dann der Kunde verantwortlich, und wir verarbeiten sie in seinem Auftrag.

3.2 Schreiben Sie uns per E-Mail, verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Nachricht, um sie zu beantworten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder lit. b, soweit es um einen Vertrag geht). Wir löschen die Nachricht spätestens ein Jahr, nachdem das Anliegen erledigt ist, es sei denn, Handels- oder Steuerrecht verlangt, sie aufzubewahren, als Geschäftsbrief sechs Jahre oder als Buchungsbeleg acht Jahre (§ 257 HGB, § 147 AO, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Für die Meldung einer Sicherheitslücke gilt die unten dafür genannte Frist.

3.3 Wird aus Ihrer Organisation eine Supportanfrage gestellt oder antworten Sie auf eine, verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und den Text der Anfrage, um sie zu beantworten (Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO). Die Administratoren Ihrer Organisation und unser Team sehen die Anfrage. Sie wird mit der Organisation gelöscht, auf Verlangen auch früher.

3.4 Melden Sie uns eine Sicherheitslücke, verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und den Inhalt Ihrer Meldung, um sie zu bearbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Wir löschen sie 3 Jahre nach Abschluss der Meldung, ausgenommen einen Namen, dessen Nennung Sie gewünscht haben, und die Nachricht, mit der Sie dar-

um gebeten haben, die wir aufbewahren, solange Ihr Name veröffentlicht ist. Wünschen Sie, genannt zu werden, veröffentlichen wir Ihren Namen auf der Seite unserer Richtlinie zur Meldung von Sicherheitslücken (https://techtropy.com/de/meldung-von-sicherheitsluecken), bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

3.5 Dokumente und Strategien, die die Teams einer Organisation in Strategy einstellen, verarbeiten wir im Auftrag des Kunden. Ruft eine Person eine KI-Funktion auf, geht der betroffene Text an ein Modell, wie der Abschnitt zur Datenübermittlung und die KI-Transparenzerklärung (https://techtropy.com/de/ki-transparenzerklaerung) beschreiben.

3.6 Unsere Server schreiben technische Daten in Logdateien. Das sind Ihre IP-Adresse, der Browsertyp, die aufgerufenen Seiten sowie Datum und Uhrzeit. Wir nutzen diese Daten nur, um den Dienst zuverlässig bereitzustellen, ihn abzusichern und Missbrauch zu erkennen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Logdateien haben eine feste Größe, und die ältesten Einträge werden fortlaufend überschrieben. Warnungen und Fehler des Dienstes bewahren wir außerdem 30 Tage auf, mit der Kennung des betroffenen Kontos.

3.7 Für jeden Tag, an dem Sie angemeldet sind, speichern wir, dass Ihr Konto an diesem Tag aktiv war, mehr nicht. Wir zählen damit, wie viele Personen den Dienst nutzen und ob sie wiederkommen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Der Eintrag wird mit Ihrem Konto gelöscht.

3.8 Zu jeder Anmeldung speichern wir Ihre IP-Adresse und die Kennung Ihres Browsers, etwa seinen Namen, seine Version und das Betriebssystem, damit wir einen Missbrauch Ihres Kontos aufklären können (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Beides löschen wir, wenn Sie sich abmelden oder Ihr Konto löschen. Sonst läuft eine Anmeldung spätestens 30 Tage nach ihrer letzten Nutzung ab, und wir löschen beides innerhalb eines Tages danach.

3.9 Wir zählen Seitenaufrufe ohne Cookies und speichern dabei nichts auf Ihrem Gerät. Zu jedem Aufruf speichern wir die Art der Seite, die verweisende Website, einen Kampagnen- oder Dokumentcode aus dem Link, Ihr Land, die Art von Gerät, Browser und Betriebssystem und ob Sie angemeldet waren (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Einträge werden nach 25 Monaten gelöscht.

3.10 Um mehrere Seitenaufrufe am selben Tag zu erkennen, bilden wir aus Ihrer IP-Adresse, Ihrer Browserkennung und einem täglich neuen Zufallswert ein Pseudonym und löschen den Zufallswert am nächsten Tag. Danach lässt sich das Pseudonym nicht mehr auf Sie zurückführen. Adresse und Kennung speichern wir nie, und Seitenaufrufe verknüpfen wir nie mit Ihrem Konto.

3.11 Für jede E-Mail, die wir senden, speichern wir Empfängeradresse, Betreff, Art der E-Mail und den Zustellstatus, den unser E-Mail-Versanddienst meldet. So können wir belegen, dass eine E-Mail zugestellt wurde, und Probleme beheben (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Den Inhalt löschen wir, sobald die E-Mail gesendet ist. Der Eintrag wird nach 90 Tagen gelöscht, mit Ihrem Konto auch früher.

3.12 Stellen Sie dem Strategiefuchs auf unserer Startseite eine Frage, speichern wir die Frage, die Antwort, die genannten Quellen, die Sprache, den Zeitpunkt und Ihre Bewertung, um die Antworten zu prüfen und zu verbessern (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Wir speichern nichts, was Sie identifiziert, weder ein Konto noch Ihre IP-Adresse noch eine

Browserkennung, und können eine gespeicherte Frage deshalb weder Ihnen zuordnen noch gezielt für Sie löschen (Art. 11 DSGVO). Schreiben Sie keine personenbezogenen Daten in eine Frage. Ihre IP-Adresse halten wir nur kurz im Arbeitsspeicher, um die Zahl gleichzeitiger Fragen zu begrenzen. Die Einträge löschen wir nach 90 Tagen.

3.13 Um die Fragen je Besucher und Tag zu begrenzen, zählen wir außerdem jede Frage an den Strategiefuchs ohne ihren Inhalt, mit Zeitpunkt, Ergebnis und verbrauchten Tokens, unter dem oben beschriebenen Tagespseudonym (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Diese Zählung wird nach 25 Monaten gelöscht.

3.14 Die Cookie-Richtlinie (https://techtropy.com/de/cookie-richtlinie) erklärt, welche Cookies wir setzen und warum.

# 4 Simulationen von Geschäftskunden

4.1 In einer Simulation erfassen wir, welche Seiten und Abschnitte Sie öffnen, wann Sie ankamen und wie lange Sie blieben, und Ihre Züge, etwa ein geändertes Entscheidungsfeld. Die anderen Personen der Simulation sehen, auf welcher Seite Sie gerade sind und ob Sie untätig geworden sind. Wir verarbeiten das im Auftrag des Kunden, zu dem Ihre Organisation gehört. Er ist dafür verantwortlich und informiert Sie über die Rechtsgrundlage. Der Kunde legt fest, ob die Moderation die Zeit je Seite für jede Person sieht oder nur die Summe je Unternehmen. Erfasst wird nur die Simulation, nichts, was Sie sonst im Dienst tun.

4.2 Eine Simulation bewertet keine Person, und der Kunde darf den Dienst nicht nutzen, um Beschäftigte oder Bewerbende einzustellen, auszuwählen, zu beurteilen oder zu überwachen oder um über ihr Arbeitsverhältnis, ihre Aufgaben, ihre Beförderung oder ihre Kündigung zu entscheiden.

4.3 Die in einer Simulation erfassten Seitenaufrufe löschen wir nach 365 Tagen, mit Ihrem Konto auch früher. Ihre Züge bleiben beim Unternehmen in der Simulation. Löschen Sie Ihr Konto, entfernen wir Ihren Namen daraus.

# 5 Planspiele in der Lehre

5.1 In einem Planspiel erfassen wir, welche Seiten und Abschnitte Sie öffnen, wann Sie ankamen und wie lange Sie blieben, und Ihre Züge, etwa ein geändertes Entscheidungsfeld oder eine freigegebene Periode. Die anderen Personen im Raum und die Spielleitung sehen, auf welcher Seite Sie gerade sind und ob Sie untätig geworden sind. Wir verarbeiten das im Auftrag des Kunden, der das Planspiel durchführt, dafür verantwortlich ist und Sie über die Rechtsgrundlage informiert. Er legt fest, ob die Spielleitung die Zeit je Seite für jede Person sieht oder nur die Summe je Unternehmen. Erfasst wird nur das Planspiel, nichts, was Sie sonst im Dienst tun.

5.2 Die in einem Planspiel erfassten Seitenaufrufe löschen wir nach 365 Tagen, mit Ihrem Konto auch früher. Ihre Züge bleiben beim Unternehmen im Planspiel. Löschen Sie Ihr Konto, entfernen wir Ihren Namen daraus.

# 6 Agentenschlüssel und verbundene Apps

6.1 Erstellen Sie einen Agentenschlüssel oder verbinden Sie eine App wie einen KI-Assistenten, kann ein Agent in einer Ihrer Organisationen als Sie handeln. Zu jedem Schlüssel speichern wir Namen, Organisation, gewährten Zugriff, Erstellung, letzte Nutzung und Ablauf sowie die ersten Zeichen und einen Hashwert des Schlüssels, nie den ganzen Schlüssel. Von einer verbundenen App speichern wir ihren Namen, die Adresse, zu der sie Sie zurückführt, und Ihre Zustimmung. Die Token der App speichern wir nur als Hashwerte. Rechtsgrundlage ist die Erfüllung des Vertrags über Ihr Konto (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

6.2 Unsere Logdateien halten fest, über welchen Agentenschlüssel eine Anfrage kam, enthalten aber nie den Schlüssel selbst oder die mitgesendeten Daten. Das dient dazu, den Dienst abzusichern und Missbrauch zu erkennen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

6.3 Eine Änderung, die ein Agent in einer Organisation vornimmt, nennt den Agentenschlüssel, über den sie kam, weshalb ein widerrufener Schlüssel gespeichert bleibt. Die Token einer verbundenen App werden gelöscht, sobald sie ablaufen oder der Schlüssel widerrufen wird. Mit Ihrem Konto oder der Organisation wird auch der Schlüssel selbst gelöscht.

6.4 Die Administratoren der Organisation sehen Name, Inhaber, Zugriff, Erstellung, letzte Nutzung und Ablauf jedes Agentenschlüssels, nie den Schlüssel selbst, und können einen Schlüssel widerrufen oder Agentenschlüssel ganz untersagen.

6.5 Was ein Agent liest, geht an die App, in der er läuft und die Sie gewählt haben. Der Anbieter der App ist nicht unser Auftragsverarbeiter, und was mit den Daten dort geschieht, liegt außerhalb dieser Erklärung.

# 7 Daten, die nicht bei Ihnen erhoben wurden

7.1 Für die Marktbeobachtung in Intelligence lesen wir öffentliche Quellen, nämlich Nachrichtenbeiträge, Unternehmenswebsites, Stellenanzeigen, öffentliche Register und Pflichtveröffentlichungen von Unternehmen. Dabei verarbeiten wir den Namen der Verfasserin oder des Verfassers eines Beitrags sowie Name, berufliche Position und Arbeitgeber der im Text genannten Personen, jeweils mit dem Zusammenhang, in dem sie veröffentlicht wurden. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an einer nachvollziehbaren Marktbeobachtung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Empfänger sind unsere Kunden mit Zugang zu Intelligence und die unter Weitergabe von Daten genannten Dienstleister.

7.2 Einen Eintrag speichern wir, solange die Marktbeobachtung ihn braucht, Quelltexte nur, solange ein Eintrag auf sie verweist. Widersprechen Sie, behalten wir allein Ihren Namen, damit er nicht erneut erfasst wird, solange Ihr Widerspruch gilt.

7.3 Sie haben die unten genannten Rechte. Weil es unverhältnismäßigen Aufwand bedeuten würde, jede Person einzeln zu informieren, informieren wir Sie hier (Art. 14 Abs. 5 lit. b DSGVO).

# 8 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir nutzen Ihre Daten, um den Dienst und Ihr Konto bereitzustellen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und um mit Ihnen zu kommunizieren, den Dienst zu verbessern und Missbrauch und technische Probleme zu erkennen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Wir treffen keine ausschließlich automatisierte Entscheidung, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (Art. 22 DSGVO), und wir bewerten keine einzelnen Personen.

# 9 Speicherdauer

Die Fristen stehen oben bei jeder Datenart. Sicherungen des Dienstes bewahren wir 7 Tage auf, und sie dienen allein der Wiederherstellung. Löschen Sie Ihr Konto, löschen wir die zugehörigen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Inhalte, die Sie in eine Organisation eingestellt haben, bleiben bei dieser.

# 10 Datenübermittlung

10.1 Die Daten des Dienstes liegen auf Servern in Deutschland, und unsere Dienstleister für Hosting und den Versand von E-Mails sitzen in der Europäischen Union.

10.2 Nachrichten an unsere E-Mail-Adressen liegen bei unserem Anbieter für Postfächer, der in der Schweiz sitzt und sie auf eigenen Servern in der Schweiz, in Deutschland oder in Norwegen speichert. Für die Schweiz hat die Europäische Kommission ein angemessenes Schutzniveau festgestellt (Entscheidung 2000/518/EG, Art. 45 DSGVO).

10.3 Für Funktionen mit einem KI-Modell nutzen wir einen Dienstleister in den USA, der den jeweils verarbeiteten Text erhält und an den Anbieter des genutzten Modells weiterleitet, der in den USA oder einem anderen Drittland sitzen kann. Wir lassen nur Modellanbieter zu, die den Text nach der Verarbeitung nicht aufbewahren, außer soweit gesetzlich vorgeschrieben oder zur Abwehr von Missbrauch, und ihn nicht zum Training nutzen. Die Übermittlung beruht auf den Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO), von denen wir auf Anfrage eine Kopie bereitstellen.

# 11 Weitergabe von Daten

11.1 Wir geben Daten an Dienstleister weiter, die sie in unserem Auftrag nach Art. 28 DSGVO verarbeiten, nämlich (a) die dataforest GmbH, Kriftel, Deutschland, für das Hosting unserer Server, (b) die AhaSend B.V., Amsterdam, Niederlande, für den Versand von E-Mails, (c) die OpenRouter Inc., New York, USA, die Anfragen aus KI-Funktionen an die Anbieter der genutzten Modelle weiterleitet, und (d) die Proton AG, Plan-les-Ouates, Schweiz, für die Postfächer unserer E-Mail-Adressen, in denen die Nachrichten liegen, die Sie uns schreiben.

11.2 Arbeiten Sie in einer Organisation, sehen deren Mitglieder Ihren Namen und die Inhalte, die Sie dort einstellen.

11.3 Über die in dieser Erklärung genannten Empfänger hinaus geben wir Daten nur weiter, wenn das Gesetz es verlangt oder um unsere Rechte durchzusetzen.

## 12 Zugriff durch unser Team

Benannte Personen unseres Teams können eine Organisation öffnen, um sie zu unterstützen, abzusichern und das Bestellte einzurichten. Jeden solchen Zugriff protokollieren wir für 365 Tage, und die Administratoren der Organisation können das Protokoll einsehen.

## 13 Transaktions-E-Mails

13.1 Transaktions-E-Mails, etwa Anmeldecodes und Einladungen, versendet für uns ein E-Mail-Versanddienst in der Europäischen Union, der Ihre E-Mail-Adresse in unserem Auftrag nach Art. 28 DSGVO und nur zur Zustellung verarbeitet. Eine E-Mail mit Anmeldecode und die E-Mail, die Ihnen meldet, dass Ihre Wiederherstellungsphrase verwendet wurde, nennen auch die IP-Adresse und den Zeitpunkt, damit Sie eine Anmeldung oder Anfrage erkennen, die nicht von Ihnen stammt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Den Inhalt dieser E-Mails löschen wir, sobald sie versendet sind.

13.2 Die E-Mails, die eine IP-Adresse nennen, nennen auch das Land, zu dem sie gehört, ermittelt mit einer Datenbank auf unserem eigenen Server. Die Datenbank ist IP to Country Lite von DB-IP, Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0: IP-Geolokalisierung von DB-IP (https://db-ip.com/).

## 14 Ihre Rechte

14.1 Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16), auf Löschung (Art. 17), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) und auf Datenübertragbarkeit (Art. 20).

14.2 Sie können sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO), etwa bei der für uns zuständigen, dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach.

14.3 Beruht eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

## 15 Widerspruchsrecht

Sie können jederzeit widersprechen, wenn wir Daten auf Grund unseres berechtigten Interesses verarbeiten (Art. 21 Abs. 1 DSGVO), das oben bei jeder Datenart steht. Nach Ihrem Widerspruch verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe nach, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Daten dienen der Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen. Eine E-Mail genügt: privacy@techtropy.com.

# 16 Sicherheit

Wir schützen Ihre Daten mit technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, die der Auftragsverarbeitungsvertrag (https://techtropy.com/de/auftragsverarbeitungsvertrag) beschreibt.

# 17 Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Diese Fassung wurde an dem oben genannten Datum veröffentlicht. Bevor eine wesentliche Änderung gilt, informieren wir alle, die ein Konto haben, per E-Mail und im Dienst, sobald sie ihn das nächste Mal nutzen.